

Edith Müller-Rieckmann

Das frühgeborene Kind in seiner Entwicklung

Eine Elternberatung

Mit einem Geleitwort von Otwin Linderkamp

5., aktualisierte Auflage

Mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Inhalt

Geleitwort von Otwin Linderkamp	7
Vorwort	9
Vorgeburtliches Leben	10
Frühgeburtlichkeit – Risiken und Chancen	14
Kann und sollte eine Frühgeburt immer verhindert werden? . .	15
Merkmale von Frühgeborenen	17
Zur neonatologischen Betreuung von Frühgeborenen	23
Frühgeborene entwickeln sich individuell	25
Das korrigierte Alter	26
Die Eltern-Kind-Beziehung	28
Abpumpen und Stillen – Trinken-Lernen	29
Gemeinsames Tun und Ruhen nach Art der Kängurus	33
Zur Entwicklung des Sozialverhaltens (Bindungsverhalten) . . .	36
Die Entlassung nach Hause steht bevor	38
Essen-Lernen – schwer für alle	40
Schlafen?	42
Spielende Pflege	45
Die Funktionsspiele	45
Die Konstruktionsspiele	50
Das Handling	52
Vielfältige Entwicklung	55
Kind und Eltern üben „Aufrichten“	55
Erste Gehversuche	56
Kind und Eltern im Dialog	58
Singen, Malen, Konstruieren – musische Begegnung	62
Ist es altmodisch, ein Tagebuch zu schreiben?	64
Notizen aus Tagebuchaufzeichnungen von D. M., einem Jungen aus der vollendeten 25. SSW	65
Entwicklungsübersichten	71
Vorgeburtliche Entwicklung und angeborene Fähigkeiten	71

Nachgeburtliche Entwicklung im ersten Lebenshalbjahr	72
Entwicklung im zweiten Lebenshalbjahr.	74
Entwicklung im dritten Lebenshalbjahr	76
Entwicklung im vierten Lebenshalbjahr	78
Entwicklung im fünften und sechsten Lebenshalbjahr.	80
Der Beobachtungsbogen	82
Beobachtungsbogen zur differenzierten Erfassung von Entwicklungsmerkmalen von Frühgeborenen	83
Entwicklungsrehabilitation für Frühgeborene	94
Kinder mit Frühgeborenen-Retinopathie	99
Unreife Frühgeborene können durch Zerebralpareesen behindert sein	100
Störungen durch Lungenunreife.	101
Frühgeborene mit Mehrfachbehinderungen – zur Entwicklung eines Mädchens aus der 23. SSW.	102
Zu schwach, um leben zu können	104
Übungen mit frühgeborenen Kindern – ausgewählte Beispiele . .	106
Bewegungsförderung im Wasser.	106
Aktivierung körpereigener Funktionsspiele	109
Anbieten von Greiflingen	112
Hör-Greif-Übung mit selbst gebauter Spielstange	113
Übungen zum Essenlernen	115
Übung zum Ballspielen	117
Wählen eines Lieblingsspielgegenstandes	118
Übungen zum Turmbau	119
Anbahnung des Rollenspiels.	121
Übungen zur Schwerkraftempfindung	124
Hand-Hand-Koordinationsübungen und Greifübungen	126
Übungsprogramm Händewaschen.	129
Übungsprogramm Händeabtrocknen	130
Übungsprogramm Malen	131
Übungsprogramm Farben ordnen	133
Förderung rhythmisch-musikalischer Bewegungsfähigkeiten. .	134
Eltern können viel tun	137
Entwicklungsberatung für Niklas	140
Was wurde aus meinen Kindern? – Ein Nachwort	150
Fachbücher, die helfend weiterführen können	151
Fremdwörterklärungen und Abkürzungen.	152
Literatur	157